

SWIMMING POOL PUMPS

**INSTALLATION GUIDE / INSTALLATIEHANDLEIDING
BEDIENUNGSANLEITUNG / GUIDE DE L'INSTALLATION
GUIA DE INSTALACION / GUIDE ALL'INSTALLAZIONE**



Kundendienst

HERENTALS, BELGIEN (8:30 Uhr bis 16:30 Uhr) MEZ

Internet: www.pentairpooleurope.com

Konformitätserklärung

Standards für Nachweis der Erfüllung der grundlegenden Anforderungen in die Richtlinie 2006/42/EC verwendet:

- EN60335-1
- EN60335-2-41



Der Hersteller, Pentair hat das Recht die Produkte ohne vorangehende Benachrichtigung zu ändern soweit deren Eigenschaften hierdurch nicht wesentlich geändert werden.

© 2012 Pentair. Alle Rechte vorbehalten.
Änderungen der Anleitung vorbehalten.

Marken und Haftungsausschluss: UltraFlow®, WhisperFlo®, SuperFlo®, Challenger® und Pentair sind Markennamen und/oder eingetragene Warenzeichen der Pentair und oder ihrer Sofern nicht anders erwähnt, dient die Nennung von Namen oder Markenzeichen anderer Firmen in diesem Dokument nicht dem Zweck, eine Partnerschaft oder Vereinbarung zwischen den Eigentümern dieser Namen oder Marken und der Pentair zu signalisieren. Diese Namen und Marken können Warenzeichen oder eingetragene Markennamen dieser Firmen oder anderer sein.

WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE

DIE BETRIEBSANLEITUNG ENTHÄLT WICHTIGE HINWEISE, UM DIE SCHWIMMBADPUMPEN SICHER, SACHGERECHT UND WIRTSCHAFTLICH ZU BETREIBEN. IHRE BEACHTUNG HILFT GEFAHREN ZU VERMEIDEN, REPARATURKOSTEN UND AUSFALLZEITEN ZU VERMINDERN UND DIE ZUVERLÄSSIGKEIT UND LEBENSDAUER DER SCHWIMMBADPUMPEN ZU ERHÖHEN.

ABSCHNITT 1. ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Überprüfen Sie den Karton auf Anzeichen von Schäden, die auf eine unsachgemäße Behandlung während des Transports zurückzuführen sind. Benachrichtigen Sie sofort die Transportgesellschaft, falls der Karton oder Pumpenteil beschädigt ist.

Das Nichtbeachten der Sicherheitshinweise kann schwere gesundheitsschädliche Auswirkungen zur Folge haben, bis hin zu lebensgefährlichen Verletzungen! Des Weiteren erlischt in diesem Falle jegliche Gewährleistung und Haftung des Herstellers.

- Trockenlauf der Pumpe muss vermieden werden, solange die Pumpe nicht mit Wasser aufgefüllt ist.
- Die Pumpe ist mit einer mechanischen Wellenabdichtung ausgerüstet.
- Bei Nichtbeachtung kann die Wellendichtung trockenlaufen und zerstört werden.
- Auffüll-Vorschriften sind in der Pumpenbetriebsanweisung enthalten.

ABSCHNITT 2. APPLICATION

Nur zur Verwendung der Wasserzirkulation an Schwimmbecken.

ABSCHNITT 3. INSTALLATION

- Installieren Sie die Pumpe aus praktischen Gründen so nahe möglich am Schwimmbecken. • Verwenden Sie eine di-

rekte und kurze Ansaugleitung und achten Sie auf eine gleichmäßige Neigung des Ansaugschlauchs, um somit lange Ansaugzeiten zu vermeiden.

- Die Pumpe sollte auf einem ebenen und festen Fundament befestigt werden, das hoch genug ist, damit der Pumpenmotor nicht durch Bodenwasser unterspült wird.
- Montieren Sie die elektrischen Steuervorrichtungen nicht unmittelbar auf der Pumpe.
- Installieren Sie den Skimmerfilter und die Pumpe an einem geschützten Ort und achten Sie dabei auf eine ungehinderte Belüftung und einen ungehinderten Zugang für die Wartung.
- Verwenden Sie Schlauchstücke mit entsprechender Länge und entsprechendem Durchmesser und verwenden Sie nur eine Mindestanzahl an Winkelstücken.
- Befestigen Sie ungeachtet dessen den Schlauch an der Ansaug- und Auslaufstelle, um somit jegliche Zugeinwirkungen auf die Pumpe zu vermeiden.
- Vermeiden Sie ein Überdrehen der Anschlusskupplungen und verwenden Sie nur eine für Kunststoffe geeignete Abdichtmasse. Verwenden Sie keine Mittel auf Basis von Erdöl.
- Es ist von grundlegender Wichtigkeit, dass die Ansaugleitung frei von jeglichen Leckstellen ist. Der Ansaugschlauch sollte mindestens den gleichen Durchmesser wie der Ansaugstutzen der Pumpe aufweisen.
- Um das Lösen des Laufrades zu vermeiden wird dringend empfohlen ein Rückschlagventil hinter der Pumpe zu verbauen.

ABSCHNITT 4. START / INBETRIEBNAHME

Inbetriebnahme und Saugbetrieb

- Füllen Sie vor der Inbetriebnahme der Pumpe den Vorfilter bis auf die Höhe des Ansaugstutzens mit Wasser auf.
- Schmieren Sie den Dichtungsring des Deckels bei jedem Abnehmen des Deckels mit einer Schmierstoff ein.
- Schalten Sie den Motor an, die Pumpe fängt an zu saugen. Die Ansaugdauer hängt von der Ansaughöhe und der Entfernung zu dem Schwimmbecken ab. Dabei sind fünf Minuten eine angemessene Dauer.
- Die Ansaughöhe beträgt höchstens 2,5 M. Beziehen Sie sich auf die Fehlerermittlungstabelle, falls keine Ansaugung erfolgt.

Wartung und Instandhaltung

Der Filterkorb sollte wöchentlich herausgenommen und gründlich gereinigt werden. Nehmen Sie die Pumpe grundsätzlich nicht ohne eingesetzten Filterkorb in Betrieb

Bauteil	Kontrolle/Zeitspanne	Bemerkung
Warn-Piktogramm	Sichtprüfung / monatlich	Erforderlichenfalls ersetzen
Medienversorgung (Wasser)	Dichtheitsprüfung der Leitungen und Anschlüsse / monatlich	Beschädigungen umgehend beseitigen
Schutzeinrichtungen	Sichtprüfung / monatlich	Auf Montage/Reparatur ist zu achten
Allgemeiner Zustand der Schwimmbadpumpen	Sichtprüfung / halbjährlich	Achten Sie auf Korrosion, Schäden und Mängel
Kühlrippen der E-Motoren	Reiniger der Kühlrippen, da sonst die Kühlwirkung beeinträchtigt ist / halbjährlich	
Elektrische Ausrüstung	Kontrollieren / monatlich	Lose Verbindungen bzw. Angeschmorte Kabel müssen sofort beseitigt werden. Mangelbehebung durch Elektrofachbetrieb durchführen lassen

Vorfilterkorb	Korb auf Verschmutzung kontrollieren/wöchentlich	Alle Verschmutzungen gründlich entfernen
O-Ring im Vorfilterdeckel	Sichtprüfung/halb-jährlich	

Winterlagerung

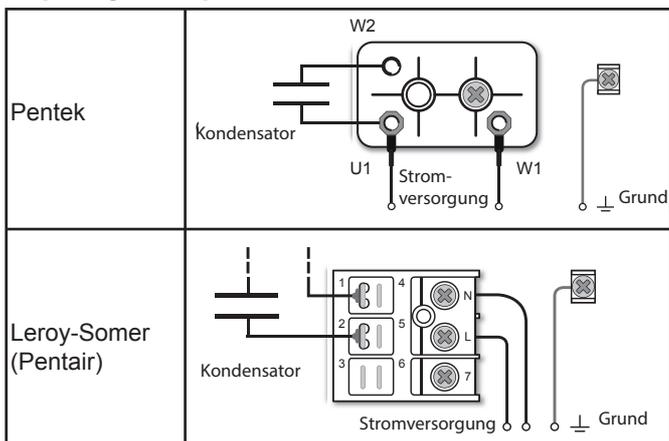
- Schützen Sie die Pumpe vor Frost.
- Nehmen Sie alle Stopfen und Schläuche ab und lassen Sie sämtliches Wasser ablaufen.
- Bewahren Sie die Stopfen in dem Filterkorb auf.
- Lagern Sie die Pumpe in der kalten Jahreszeit in einem trockenen und warmen Raum.
- Decken Sie die Pumpe nicht mit einer Kunststoffolie ab, um eine für die Pumpe schädliche Kondensation zu vermeiden.
- Wenn die Pumpe ortsfest montiert und das Wasser nicht abgelassen werden kann, bietet eine aus 40% Propylenalkohol und 60% Wasser bestehende Lösung einen Frostschutz bis -46°C.
- Verwenden Sie keine anderen Frostschutzmittel als Polypropylenglykol, da andere Frostschutzmittel hochgiftig sind und die Pumpe nachhaltig beschädigen können.

ABSCHNITT 5. ELEKTRISCHE ANSCHLÜSSE

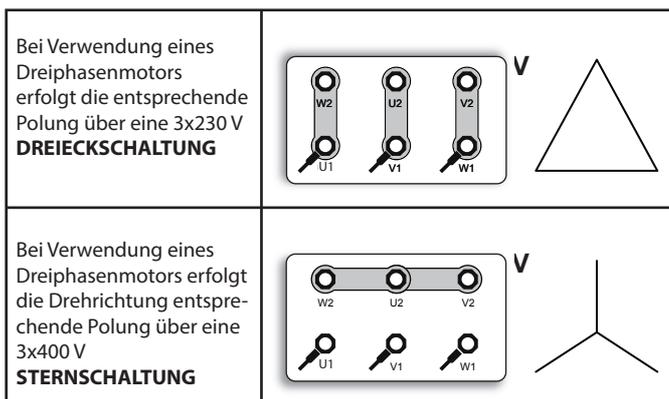
Der Elektromotor muss von einem Fachmann unter Beachtung dieser Einbauanleitung und aller lokal geltenden Bestimmungen und Vorschriften verkabelt werden. Bei der Inbetriebnahme der Pumpen ist in der Installation ein Motorschutzschalter vorzusehen, der auf die Nennwerte des Motors eingestellt ist. Die Speisespannung muss mit der Spannung auf dem Typenschild übereinstimmen (zugelassene Toleranz: $\pm 5\%$)

Bei Einphasenmotoren muss die Verdrahtung über die zwei im Folgenden entsprechend gekennzeichneten Anschlussklemmen erfolgen.

Einphasig Schaltplan :



Dreiphasig Schaltplan :



Prüfen Sie bei Einsatz eines Dreiphasenmotors nach jedem Anschluss der Motordrehrichtung. Sofern die Drehrichtung nicht der Richtungspfeil auf der Pumpe entspricht, so müssen die zwei Phasenanschlüsse in der Anschlussdose umgepolt werden.

Der Pumpenmotor muss grundsätzlich geerdet werden.

Bei nicht sachgemäß ausgeführten Anschlüssen gemäss den vorstehenden sicherheitsbestimmungen verfällt der garantieanspruch.

ABSCHNITT 6. WARTUNG

Die Pumpe ist entworfen für einen jahrelangen störungsfreien Betrieb ohne Wartungseingriffe ausgelegt.

Schalten sie die stromversorgung vor einem wartungseingriff grundsätzlich ab.

Die Ersatz des Motors muss durch einen Installateur vorgenommen werden.

ABSCHNITT 7. FEHLERBEHEBUNG

Die Pumpe saugt nicht an

1. Kein Wasser in dem Filter
2. Nicht sachgemäß angezogener Vorfilter
3. Beschädigte Dichtung des Deckels
4. Wasserpegel unterhalb des Skimmers
5. Vorfilter oder Skimmer verstopft
6. Geschlossenes Ventil in dem Schlauchsystem
7. Leckstelle in der Ansaugleitung

Der Motor dreht nicht

1. Netzschalter auf "AUS" (OFF) eingestellt
2. Der Sicherheitsschalter wurde ausgelöst
3. Die Pumpe ist ausgeschaltet-eventuell auf Grund einer Zeitschaltung

4. Motoranschlüsse sind nicht sachgemäß ausgeführt
5. Motorachse verklemmt

6. Laufrad durch Verunreinigungen blockiert

Geringer Ansaugfluss/hoher Filterdruck

1. Verschmutzter Filter
2. Verschmutzung in der

Geringer Ansaugfluss/geringer Filterdruck

1. Vorfilter oder Skimmer verstopft
2. Verstopftes Laufrad
3. Leckstelle in der Ansaugleitung
4. Verschmutzung in der Rücklaufleitung
5. Motor dreht in der entgegengesetzten Richtung (nur Dreiphasenmotor)

Lautes Laufgeräusch der Pumpe

1. Leckstelle in der Ansaugleitung
2. Fremdkörper in dem Pumpengehäuse Kavitation
3. Kavitation

Die abgebildete Ersatzteilliste finden Sie auf unserer Internetseite:

www.pentairpooleurope.com